

Erik Kojzek: Vom Slowenen zum ÖFB-Hoffnungsträger vor WM-Quali!

WAC-Stürmer Erik Kojzek könnte erstmals ins ÖFB-Team berufen werden. Kaderverkündung für WM-Quali am 29. Mai.



Slovenj Gradec, Slowenien - Am Montag wird ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick seinen Kader für die bevorstehenden WM-Qualifikationsspiele gegen Rumänien am 7. Juni und San Marino am 10. Juni bekanntgeben. Einzigartige Neuigkeiten kommen aus den Reihen des Wolfsberger AC: Stürmertalent **Erik Kojzek** und Torhüter Nikolas Polster könnten erstmals in die Nationalmannschaft einberufen werden. Dieser Schritt markiert einen bedeutenden Moment für Kojzek, der gebürtig aus Rezenion, Slowenien stammt.

Erik Kojzek, geboren am 2. Januar 2006, hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Seine Fußballkarriere begann bei NK Korotan Prevalje, bevor er 2018 in die Jugend des Wolfsberger

AC wechselte. Bis 2023 spielte er in den Jugendmannschaften des WAC, bevor er den Sprung in die Herrenmannschaft schaffte. Im aktuellen Jahr umfasst seine Bilanz 20 Einsätze in der Bundesliga, auch wenn er bisher noch kein Tor erzielt hat.

Berufung zur Nationalmannschaft

Die Berufung von Kojzek in die österreichische Auswahl könnte auch mit dem Status seiner Staatsbürgerschaft verbunden sein. Der talentierte Stürmer hat bereits die österreichische Staatsbürgerschaft beantragt, die jedoch derzeit noch aussteht. Zuvor spielte er für die slowenische U21-Nationalmannschaft, was die Situation komplexer macht. Die Entscheidung von Rangnick könnte also weitreichende Implikationen für die Zukunft des Offensive Talents haben.

In den letzten Jahren hat der österreichische Fußballsport eine Vielzahl von Herausforderungen gemeistert. Seit der ersten WM, die 1930 in Uruguay stattfand, hat das österreichische Team Höhen und Tiefen erlebt, darunter zahlreiche erfolgreiche und weniger erfolgreiche Qualifikationen. Bis zur letzten WM-Qualifikation hat Österreich 2022 nicht erfolgreich abgeschlossen und wird nun alles daran setzen, die Qualifikation für die WM 2026 zu schaffen.

Österreichs WM-Geschichte

Die Geschichte der österreichischen Fußballnationalmannschaft ist reich an Erlebnissen. Seit der weltweiten Premierenveranstaltung 1930, bei der Österreich nicht teilnehmen konnte, bis zu den bedeutenden Erfolgen in den folgenden Jahrzehnten, zeigt sich die evolutionäre Entwicklung eines Teams, das bald wieder auf die große Bühne drängen könnte. Besonders die erfolgreichen Jahre 1954, als die Mannschaft ins Halbfinale einzog, und weitere Qualifikationsphasen verdeutlichen die Ambitionen des Teams.

In der kommenden WM-Qualifikation stehen gegen Rumänien

und San Marino wichtige Spiele an. Diese Matches könnten entscheidend dafür sein, wie sich die österreichische Nationalmannschaft in den kommenden Monaten und Jahren entwickeln wird. Angesichts der großen Vorfreude auf die Nominierung von Kojzek bleibt abzuwarten, wie sich die Situation um seine Staatsbürgerschaft und den endgültigen Kader der Nationalmannschaft entfalten wird.

Details	
Ort	Slovenj Gradec, Slowenien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• de.wikipedia.org• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at